

für ihren Beinamen: „die Naturverbundene“. Morgens fand noch ein gemeinsames Frühstück mit den Regentinnen verschiedener anderer Bereiche statt. „Es ist eine Königsfamilie“. Zum Beweis legt Franziska eine ganze Reihe an Königinnen-Autogrammkarten auf den Tisch: Rapsköniginnen, Kartoffelköniginnen oder auch jede Menge Heideköniginnen sind darunter. Dann ging es mit einem Planwagen zum Fuße des Weinberges. „Zunächst folgte die offizielle Vorstellung, die Lieder von den Zwergen“, schildert sie. Jede Königin habe stets ein Geschenk dabei. So gab es von der Erntekönigin aus Schnega einen Laib Brot und Schmalz und vom Wurzelteam aus Bardowick Möhren. „Als Königin habe ich zwei Prinzessinnen, die mich immer tatkräftig unterstützen“, erklärt Franziska, „Kira Hadrossek aus Nienwedel von einem Milchviehbetrieb und Anne Mieke Tapper, deren Vater arbeitet bei einem Zuchtunternehmen“. Eine der jungen Damen kann eine potenzielle Nachfolgerin sein, aber es gibt keinen Automatismus. „Wir sind alle drei landwirtschaftlich geprägt, deswegen passt das auch ganz gut zusammen“.

Hitzacker Wein ist rares Gut

„Den Wein aus Hitzacker gibt es nur vom Bürgermeister ge-

schenkt“, erklärt Franziska, an Persönlichkeiten, die sich um Hitzacker verdient gemacht haben. Lediglich in wenigen Restaurants und einigen Geschäften ist der „Zwergencuvée“ zu bekommen. Und zum Weinlesefest wird den Gästen der Originalwein ausgeschrieben. „Da gibt es auch immer nur so um die 50 Flaschen“, so die Königin. Schließlich ist der Weinberg nicht so groß, er hat nur 99 Reben. Bei dem Wein handelt es sich um eine Cuvée, d.h. einer Mischung aus verschiedenen Rebsorten. Darunter Grauburgunder und unterschiedliche Weißweinsorten. „Es ist keine reine Weinsorte, weil in der Vergangenheit immer wieder einzelne Rebstöcke kaputt gingen“, weiß die Weinkönigin. Zum Beispiel durch einen Wildschaden oder Diebstahl. „Es gab auch mal einen Hagelschaden, das führte zu einem Totalausfall“ erklärt Franziska. „Seit 1912 gab es sogar zweimal Eiswein in Hitzacker.“ Die Frage, wozu Franziska die seltene Kostbarkeit selbst am liebsten genießen würde, ist klar: „Zum Wildbraten, das geht immer.“ Logisch, Jägerin.

Viel unterwegs als Königin

Franziska kommt in ihrem Amt viel herum: Schifffahrtskränzchen in Hitzacker, Weihnachtsmarkt, Adventstreffen in Nienburg, Schützenverein Hitzacker, Königsball und die Grüne Woche, sind einige der Termine, die sie bislang wahrgenommen hat. Letzteres „war ein Highlight. Wir mussten eine halbe Stunde mit allen Königinnen aus Deutschland auf der Bühne stehen und nur eines machen - Lächeln“, zeigt sie sich beeindruckt. „Es war toll, aber auch super anstrengend.“ Ein weiteres Highlight war der Besuch zur Wahl des schwulen Heidekönigs in Lüneburg, im Prinzensaal des Rathauses“, erklärt Franziska überwältigt, „das war ein Flair, das man kaum beschreiben kann und ein riesiges Geschenk für die ganz Queer-Community in Lüneburg“. Aber auch politisch wird es bisweilen als Königin. „Beim Besuch im Plenum des Niedersächsischen Landtags liefen wir an Stefan Weil vorbei.“

Offenkundig hat sie viel Spaß an ihrem Ehrenamt. „Es ist witzig, versichert sie, am meisten macht es Spaß mit den anderen Königinnen, die entweder aus dem sozialen oder landwirtschaftlichen Bereich kommen. „Ich sehe mich auf jeden Fall als Produktkönigin“, stellt Franziska klar. Es gebe die Möglichkeit den Wein aufzubereiten und der Präparation beizuwohnen. Das würde sie gern mitmachen, wenn es arbeitsmäßig passt. „Für die meisten Arbeitnehmer ist es kaum möglich das nebenbei zu machen. Man braucht viel Zeit.“ Drei bis vier regionale Termine liegen noch vor ihr, darüber hinaus zahlreiche Feste, bei denen alle Königinnen dabei sind. „1.500 Kilometer haben wir dieses Jahr schon geschafft“, schildert sie. „Ich habe zwar keinen Fahrer, aber es wird sich um alles drum herum gekümmert - Essen, Trinken, Termine. Die Stadt macht alles“.

Mit der Landwirtschaft vereinbar?

Es brauche einen verständnisvollen Arbeitgeber sowie gute und rechtzeitige Absprachen. Auf Gut Hagen hat Franziska dieses Verständnis bei ihrem Chef Dietmar Goebel gefunden. Schon in der Ausbildungszeit bahnte sich das an.

Da Franziska erst nach dem Unterricht auf den Betrieb kommt, mache sie nun häufig Arbeiten zu Ende, die andere begonnen haben. „Meine Lieblingstätigkeiten sind Dreschen und Dünger streuen. Dafür bin echt zu begeistern.“ Sie kommt ins Schwärmen. „Dreschen ist für mich, das Reinzuholen, wofür du das ganze Jahr gearbeitet hast. Das weckt meinen Ehrgeiz. Und man ist im Team unterwegs, einer fährt Drescher, zwei fahren das Getreide ab, das macht Spaß“. Bei so viel Begeisterung für den Job ist es leicht vorstellbar, dass der Chef zufrieden ist. Hier wolle sie bleiben. „Bis zum Winter auf jeden Fall“, schränkt sie dann doch ein, denn Anfang Dezember möchte sie ihr Auslandspraktikum in Neuseeland beginnen. Nach dem Auslandsjahr gibt es noch ein Jahr Fachschule bis 2026. „Dann möchte ich selbstständig arbeiten. Am liebsten mit Rindern.“

BVNON



Stark in Zukunft

Landwirtschaft, Landleben, bodenständige, authentische Menschen, große Maschinen und tolle Arbeitsbedingungen zaubern Dir ein Leuchten in die Augen? Wir bringen Tradition und Zukunft zusammen. Du kannst nicht widerstehen. Jetzt bewerben!

personal@gemeinsam-vse.de
www.gemeinsamvse.de

GEMEINSAM VSE

f i



Steuerberatung GmbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Ackerbau, Veredelung, Milcherzeugung, Gemüsebau, regenerative Energien im landwirtschaftlichen Groß- oder Kleinbetrieb – die steuerrechtlichen Sonderregelungen für die Landwirtschaft sind vielfältig. Die LDS Steuerberatung GmbH betreut seit 40 Jahren Mandaten aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, dem spezialisierten steuerlichen Fachwissen und unserem tagesaktuellen Branchenverständnis. Unsere fast 50 Mitarbeiter stehen Ihnen an vier Standorten im Verbandsgebiet des Bauernverbandes Nordostniedersachsen e.V. gerne zur Verfügung.

Im Einzelnen perfekt
In der Summe
erfolgsorientiert

Lüchow ☎ 05841/97800
Lüneburg ☎ 04131/224490
Uelzen ☎ 0581/90340
Dahlenburg ☎ 05851/9796590

www.lids-steuerberatung.de



Weinkönigin Franziska am Weinberg in Hitzacker.